

Offizielle Arbeitslosigkeit sinkt vierten Monat in Folge

15.07.2009

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Juni um 78 Tsd. Menschen auf 658 Tsd. verringert, damit den viermonatigen Trend des Sinkens der Arbeitslosigkeit in der Ukraine fortsetzend. Jedoch fiel die Zahl der offenen Stellen auf einen seit dem Jahre 2006 minimalen Wert – 76,2 Tsd, was die Chancen eine Arbeit zu finden verringert. Dabei zeigen die Untersuchungen der Weltbank, dass die Situation in der Welt und der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Russland zu einem Zustrom an Migranten aus den GUS Staaten in die Ukraine führen könnte.

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Juni um 78 Tsd. Menschen auf 658 Tsd. verringert, damit den viermonatigen Trend des Sinkens der Arbeitslosigkeit in der Ukraine fortsetzend. Jedoch fiel die Zahl der offenen Stellen auf einen seit dem Jahre 2006 minimalen Wert – 76,2 Tsd, was die Chancen eine Arbeit zu finden verringert. Dabei zeigen die Untersuchungen der Weltbank, dass die Situation in der Welt und der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Russland zu einem Zustrom an Migranten aus den GUS Staaten in die Ukraine führen könnte.

Im Juni verringerte sich das offizielle Arbeitslosigkeitsniveau: die Zahl der Bürger, die Arbeit suchen verringerte sich um 77,8 Tsd. Menschen auf 658,5 Tsd., damit das Niveau des Herbstes 2008 erreichend, teilte gestern der Staatliche Dienst für Beschäftigung (SDB) mit. Die Zahl der Bürger, die sich im Register des SDB befinden, verringerte sich zum 1. Juli um 81 Tsd. auf 671 Tsd. Von diesen sind mehr als 39% Menschen unter 35 Jahren. In den ländlichen Regionen ist die Arbeitslosigkeit geringer als in den Städten – 254,4 Tsd. gegenüber 404,1 Tsd. entsprechend.

Vor dem Hintergrund der Verringerung der Arbeitslosigkeit, die bereits vier Monate hintereinander beobachtet wird – im I. Halbjahr um 242,1 Tsd., fiel im Juni die Zahl der freien Stellen stark – auf 76,2 Tsd. – den niedrigsten Wert seit drei Jahren. Die Zahl der freien Stellen für Arbeiter sank um 5,1 Tsd. auf 35,2 Tsd., für Angestellte – um 2,2 Tsd. auf 28,1 Tsd., für Unausbildete um 1,8 Tsd. auf 12,9 Tsd. Am Nachgefragtesten auf dem Markt waren Fahrer, Lebensmittelverkäufer, Traktoristen, Köche, Kellner, Dreher und Elektromontiere. Den Worten der Ersten Stellvertreterin des Leiters des SDB, Natalja Sinkewitsch, nach, verringert sich die Zahl der freien Stellen aufgrund ihrer schnellen Besetzung. „Wenn es eine freie Stelle gibt, dann haben wir eine solche Zahl an Suchenden, dass sie sofort besetzt wird. Innerhalb eines halben Jahres haben 390,5 Tsd. Arbeitslose Arbeit gefunden und das bedeutet, dass es ungefähr 500.000 freie Stellen gab“, erläuterte sie. Allein im Juni wurden vom Beschäftigungsdienst mehr als 72 Tsd. Menschen vermittelt.

Der stabile Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Ukraine könnte diese attraktiver für Arbeitsmigration machen, sagen Experten. Ökonomen der Weltbank konstatieren, dass Migranten aus europäischen und zentralasiatischen Staaten mit den negativen Folgen der Rezession und dem Anstieg der migrationsfeindlichen Einstellungen in Russland und Großbritannien konfrontiert sind. Insbesondere der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Russland „wirkt sich äußerst ungünstig auf die Arbeitsvermittlung für Migranten aus Tadschikistan, Kirgisien und Moldawien sowie auf die Beziehung zu ihnen aus“. Die Krise und die Arbeitslosigkeit in den für Arbeitsmigranten populäreren Regionen, verringern, den Berechnungen der Weltbank nach, die Geldüberweisungen in die sich entwickelnden Länder um 7,3% nach dem starken Anstieg im Jahre 2008 um 15% auf 328 Mrd. \$. Die spürbarste Verringerung der Einkünfte aus Geldtransfers wird in Europa und Zentralasien (um 15%) beobachtet werden, dabei machten die Geldtransfers der Arbeitsmigranten in Tadschikistan (46%) und Moldawien (34%) mehr als ein Viertel des BIPs aus.

Der Meinung des Direktors der Wirtschaftsprogramme im Rasumkowzentrum, Wassiliy Jurtschischin, nach, sollte der Migrantenstrom auf Arbeitssuche in der Ukraine keine kritischen Werte erreichen. „Wir haben bereits so nicht wenige Moldawier und Tadschiken, die in der Landwirtschaft arbeiten“, sagt er. „Migranten sind hauptsächlich bei unqualifizierten Tätigkeiten beschäftigt und dieser Markt ist nicht unbegrenzt verfügbar“. „Hauptsächlich haben sie im Bau, Handel und im Dienstleistungsbereich gearbeitet, doch steht der Bau gerade und Bedienstete kann sich nicht jeder leisten“, sagt die führende wissenschaftliche Mitarbeiterin des Demografieinstitutes der Nationalen Akademie der Wissenschaften, Lidia Tkatschenko. Dabei zwingt die Verschlechterung der Situation auf dem

Arbeitsmarkt im Herbst dazu, über die Arbeitsbeschaffung für die Ukrainer selbst nachzudenken, befürchtet Jurtschischin.

Übrigens ist die Analystin des Zentrums für ökonomische Forschungen und Politikberatung, Alexandra Betlij, einverstanden damit, dass es im Sommer einen saisonalen Rückgang der Arbeitslosigkeit aufgrund der Beschäftigung der Bevölkerung im Agrar- und Tourismussektor gibt, doch ist sie alarmiert vom Unterschied in den Werten des SBD und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Im I. Quartal lag die Arbeitslosenquote den Daten der ILO nach bei 9,5%, denen des SBD nach bei 3,1%. Ihren Worten nach, differenziert der SBD die Anwärter hart nach dem Status der Arbeitslosigkeit und dem Empfang staatlicher Leistungen – die Registrierung findet nach dem Melde- und nicht dem Wohnort statt und auf dem Lande verweigert man den Erhalt des Status aufgrund der fehlenden Versicherungszahlungen der Arbeitslosen über ein ganzes Jahr.

Natalja Neprjachina

Entwicklung der Zahl der offenen Stellen beim Staatlichen Beschäftigungsdienst in den Jahren 2007-2009, in Tausend

| Monat | 2007 | 2008 | 2009 | |
|-----------|------|-------|-------|------|
| Januar | | 177,7 | 175 | 86,5 |
| Februar | | 174,4 | 182,6 | 78,5 |
| März | | 194,6 | 194,6 | 84,5 |
| April | | 200,7 | 194,7 | 85,1 |
| Mai | | 212,4 | 205,6 | 85,3 |
| Juni | | 214,8 | 207,2 | 76,2 |
| Juli | | 211,1 | 201,8 | - |
| August | | 218,1 | 197,5 | - |
| September | | 213,3 | 198,6 | - |
| Oktober | | 207,4 | 177,5 | - |
| November | | 195,3 | 136,8 | - |
| Dezember | | 169,7 | 91,1 | - |

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: Andreas Stein — Wörter: 759

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.